

Dieses Modulangebot wird ständig aktualisiert.

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Institut für Soziologie

Modulangebot des Instituts für Soziologie für das Sommersemester 2017

für die Studiengänge:

- **B.A. Soziologie** (S. 8-18)
 - **Soziologie im Wahlbereich eines anderen Bachelorstudienganges** (S. 19-24)
 - **Soziologie als ergänzendes Wahlfach** (S. 19-23)
- **B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Soziologie** (S. 24)
(Studiengang wurde eingestellt, letzte Immatrikulation zum WS 2012/13)
- **M.A. Soziologie** (S. 25-28)
- **Informationen zum Schulformspezifischen Master Lehramt Mittelschule
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung und Schulformspezifischen Master
Höheres Lehramt Gymnasien Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung** (S. 29)
- **Hinweise des Fachschaftsrates Soziologie** (S. 30)

Zeitplan Sommersemester 2017 vom **01.04.2017** bis **30.09.2017**

Lehrveranstaltungen vom **03.04.2017** (Montag) bis **08.07.2017** (Samstag)

Karfreitag	14.04.2017 (Freitag)
Ostermontag	17.04.2017 (Montag)
1. Mai	01.05.2017 (Montag)
Himmelfahrt	25.05.2017 (Donnerstag) vorlesungsfrei
Pfingstmontag	05.06.2017 (Montag) vorlesungsfrei

Rückmeldungen zum WS 2017/18 vom **01.06.2017** (Donnerstag) bis **15.08.2017** (Freitag)

Das **Institut für Soziologie** ist der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie zugeordnet. Es befindet sich in 04107 Leipzig, Beethovenstr. 15/1. Etage im Haus 3 und 4.

Geschäftsführender Direktor

Prof. Dr. Holger Lengfeld

Haus 4/Raum 4.105: (0341) 97 35 691

E-mail: holger.lengfeld@uni-leipzig.de

Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Prof. Dr. Kurt Mühler

Haus 3/Raum 3.103 Tel.: (0341) 97 35 641

E-mail: muehler@sozio.uni-leipzig.de

Institutssekretariat: **Frau Conrad** und **Frau Apelt**/Haus 3/Raum 3.104

Tel.: (0341) 97 35 660 / Fax: (0341) 97 35 669

E-mail: conrads@sozio.uni-leipzig.de oder apelt@sozio.uni-leipzig.de

Weitere Ansprechpartner und Sprechzeiten sind:

Prüfungsstelle: Frau Simone Müller

04107 Leipzig

Beethovenstr. 15/Raum 3.109

Tel.: (0341) 97 35 640

Fax: (0341) 97 35 658

E-Mail: muellers@sozio.uni-leipzig.de

Studienfachberatung: Beatrice Tutic-Fischer, MA

04107 Leipzig

Beethovenstr. 15/Raum 4.113

Tel.: (0341) 97 35 650

Fax: (0341) 97 35 669

E-Mail: <http://sozweb.sozphil.uni-leipzig.de/de/studium/studienfachberatung.html>

Sprechzeiten:

montags 13.00 - 15.00 Uhr

dienstags 09.00 - 11.00 Uhr

mittwochs Sperrtag

donnerstags 09.00 - 11.00 Uhr

freitags 09.00 - 11.00 Uhr

Sprechzeiten:

montags 16.00 - 19.00 Uhr

Institutssekretariat:

Frau Sabine Conrad

04107 Leipzig

Beethovenstr. 15/Raum 3.104

Tel.: (0341) 97 35 660

Fax: (0341) 97 35 669

E-mail: conrads@sozio.uni-leipzig.de

Frau Marion Apelt

04107 Leipzig

Beethovenstr. 15/Raum 4.106

Tel.: (0341) 97 35690

E-mail: apelt@sozio.uni-leipzig.de

Sprechzeiten:

Montags 10.00 - 12.00 Uhr

dienstags 10.00 - 12.00 Uhr

mittwochs 10.00 - 12.00 Uhr

donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr

montags 14.00 - 15.00 Uhr

dienstags 14.00 - 15.30 Uhr

mittwochs 14.00 - 15.30 Uhr

donnerstags 14.00 - 15.30 Uhr

freitags 09.00 - 12.00 Uhr

Bibliotheken

Die Studierenden des Instituts für Soziologie haben die Möglichkeit, folgende Bibliotheken zu besuchen:

Bibliotheca Albertina

(Hauptbibliothek)

Beethovenstr. 6

04107 Leipzig

Deutsche Bücherei

Deutscher Platz

04103 Leipzig

Stiftung Haus der Geschichte

Zeitgeschichtliches Forum

Grimmaische Str. 6

04109 Leipzig

Liebe Studierende,

Das Modulangebot des Faches Soziologie zum Sommersemester 2017 gibt Ihnen formale und inhaltliche Informationen. Bis zu Beginn oder auch im Verlaufe des Semesters können sich Änderungen ergeben. Beachten Sie bitte deshalb ständig entsprechende Aushänge der Institutsleitung, des Prüfungsausschusses, der Studienfachberatung und der einzelnen Fachvertreter.

Die für Ihr Studium notwendigen und grundlegenden Informationen über den Studienaufbau, den Studienablauf und die zu absolvierenden Module Ihres Studienganges, stehen auf der Homepage des Instituts für Soziologie unter „Studienfachberatung <http://sozweb.sozphil.uni-leipzig.de/de/studium/studienfachberatung.html>“ (siehe Studienbegleiter). Sie sind grundsätzlich zur Kenntnis zu nehmen.

Ihre Studien- und Prüfungsordnungen finden Sie gleichfalls auf der Homepage des Instituts unter „Prüfungsausschuss <http://sozweb.sozphil.uni-leipzig.de/de/studium/pruefungsausschuss.html>“

Auf der Homepage des Instituts finden Sie auch das jeweils aktuelle Vorlesungsverzeichnis unter „Studium <http://sozweb.sozphil.uni-leipzig.de/de/studium.html>“

Wir wünschen Ihnen einen guten Start und ein erfolgreiches Sommersemester 2017.

Professor Dr. Holger Lengfeld
Geschäftsführender Institutsdirektor

Professor Dr. Kurt Mühler
Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Zur Einschreibung in die Module des SS 2017

1. Hinweise für Studierende des Faches Soziologie, des Wahlfachs Soziologie und der Fächerkooperation mit Soziologie

Die Einschreibung in Module der Soziologie für Studierende

- des B.A. Soziologie und
- des Masters Soziologie
- des Wahlfachs Soziologie
- der Fächerkooperation mit Geographie, Kulturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften und Philosophie

findet in der Zeit

- vom **Mittwoch, 22. März 2017, 12.00 Uhr bis Mittwoch, 29. März 2017, 17.00 Uhr** online im Tool (<https://almaweb.uni-leipzig.de/einschreibung/> statt.

(Für die Lehramtsstudiengänge ist das Tool bereits ab dem 20. März 2017, 12.00 Uhr freigeschaltet)

Die online-Einschreibung mit Wahl der jeweiligen Seminare und Übungsgruppen für Bachelor Soziologie, Master Soziologie, Wahlfach Soziologie und Fächerkooperation gilt sowohl als Bestätigung der Module als auch als Anmeldung zur Modulprüfung. Eine gesonderte Prüfungsanmeldung und Bestätigung erfolgt nicht.

Ausführliche Informationen und Hinweise zur Moduleinschreibung finden Sie unter:

<http://www.sozphil.uni-leipzig.de/cm/studium/moduleinschreibung/>

Bitte nutzen Sie bei Fragen unser Kontaktformular.

(<http://almaweb.uni-leipzig.de/cm/kontakt-moduleinschreibung/>)

Persönliche Beratung erfolgt im H 4.010 (Erdgeschoss).

Kontakt: <http://www.sozphil.uni-leipzig.de/cm/studienbuero-oder-fakultaet/helpdesk-der-fakultaet/>

Wahlbereich und Fächerkooperation für Soziologen im Bachelor- und Masterstudiengang

Die Bachelor- und Masterstudenten Soziologie können Module der Wirtschaftswissenschaften im Bereich Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik besuchen.

Die Einschreibung erfolgt im Tool.

Weitere Hinweise erhalten Sie unter:

<https://www.wifa.uni-leipzig.de/studium/studienbuero/studienkoordination/einschreibhinweise-fuer-fremde-fakultaetenerasmus.html>

Modulangebote und Informationen entnehmen Sie bitte unter

<https://almaweb.uni-leipzig.de/scripts/mgrqispi.dll?APPNAME=CampusNet&PRGNAME=ACTION&ARGUMENTS=-A9P28PrTuymYEkyaDeekbgS31v5571182WKPFT7MZdIIpRGOwKOAQ1oSTkVOroLz8Jv7ZvQ6f-ruGzWHXBdLb.dOPbpd-Gu-8qmjKmb4k1Y3hkoKrFD2DKmBKJHue.SNKMr6fyBBKe-65Gu>

Die Fächerkooperationsmodule für Kulturwissenschaften und Philosophie können im Tool beantragt werden. Informationen zu den Lehrveranstaltungen finden Sie unter:

<http://www.sozphil.uni-leipzig.de/cm/philosophie/studium/vorlesungsverzeichnis/vorlesungsverzeichnis-sommersemester-2017/>

www.sozphil.uni-leipzig.de/cm/kuwi/studium/vorlesungsverzeichnis

Für **Geographie** erfolgt die Einschreibung in die Module per E-Mail vom Uni-E-Mail-Account unter Angabe von Name, Vorname, Studiengang und Matrikelnummer sowie Angabe der gewünschten Seminargruppe an folgende E-Mail-Adresse: <einschreibung-physgeo@uni-leipzig.de>. Die Studierenden werden dann durch das Einschreibteam im AlmaWeb angemeldet und haben bis zum 10.06.2017 ohne Angabe von Gründen Zeit, sich wieder abzumelden.

Angebote und Informationen für Bachelor- und Masterstudenten in Geographie erhalten sie unter: <https://almaweb.uni-leipzig.de/scripts/mgrqispi.dll?APPNAME=CampusNet&PRGNAME=ACTION&ARGUMENTS=-A6q9SP.sq9mDY1iVEguXJ7ux20Nh62mQ-PGSPfNzs3S15e-3v7X06WrVH2XI9fmWBF-zizsTgZDgnoU0WiSV-.vAWBixPoFv71.-jqvOMk3Jn0NgNLJR3JIzDTDcOItLK7U943YJZR8XRUAvn>

2. Belegverfahren (automatisches Zuteilungsverfahren)

Die Einschreibung in die Module der Soziologie für Studierende

- des Wahlbereichs
- der Schlüsselqualifikationen (fakultätsinterne und fakultätsübergreifende SQ-Module)

findet in der Zeit

- vom Mittwoch, 22. März 2017 12.00 Uhr bis Mittwoch, 29. März 2017, 17.00 Uhr

unter <https://almaweb.uni-leipzig.de/einschreibung/> statt.

Für Lehramtsstudiengänge ist das Tool bereits ab dem 20. März 2017, 12.00 Uhr freigeschaltet. In Einzelfällen kann für eine Vorortanmeldung das Einschreibteam des studierten Kernfaches kontaktiert werden.

Die Modulangebote für den Wahlbereich, das Wahlfach sowie die Schlüsselqualifikationen finden Sie unter: <http://www.zv.uni-leipzig.de/studium/studienorganisation/moduleinschreibung.html>

- **Zuteilung und Bestätigung**

Die Zuteilung und Bestätigung für Wahlbereiche und Schlüsselqualifikationen (außer Rationelles Argumentieren) erfolgen über das Tool von Donnerstag, 30. März 2017, (etwa) 12.00 Uhr bis Sonntag, 02. April 2017, 23.59 Uhr.

Achtung:

Sie sind nur im Modul eingeschrieben, wenn Sie in der angegebenen Zeit bestätigt haben! Anderenfalls verfällt Ihr Anspruch auf den zugeteilten Modulplatz nach Ablauf der Bestätigungsfrist. Die online-Einschreibung mit Wahl der jeweiligen Seminare und Übungsgruppen gilt sowohl als Bestätigung der Module als auch als Anmeldung zur Modulprüfung. Eine gesonderte Prüfungsanmeldung und Bestätigung erfolgt nicht.

3. Restplatzvergabe für Härtefälle

Studierende der Fakultät, die kein Wahlbereichs- oder SQ-Modul bekommen haben (bzw. keine 30 LP im Semester erreichen würden) und Module innerhalb der Fakultät für Sozialwissenschaft belegen wollen, melden sich bis Freitag, 31. März 2017, 13.00 Uhr beim Studienbüro der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie.

<http://www.sozphil.uni-leipzig.de/cm/kontakt-moduleinschreibung/>

oder persönlich im Raum H 4.010 (Erdgeschoss des GWZ).

Kontakt: <http://www.sozphil.uni-leipzig.de/cm/studienbuero-oder-fakultaet/helpdesk-der-fakultaet/>

4. Allgemeine Restplatzvergabe

Die Restplatzvergabe noch freier Modulplätze erfolgt am Montag, 03. April 2017.
Informationen unter <http://www.sozphil.uni-leipzig.de/cm/studium/moduleinschreibung/>
Sollten noch freie Plätze vorhanden sein, so können Sie Kontakt unter
<http://www.sozphil.uni-leipzig.de/cm/kontakt-moduleinschreibung/> zum Helpdesk aufnehmen.

5. Seminarwechsel und nachträgliche Modulaufnahme

Seminarwechsel und nachträgliche Modulaufnahme sind nur in der Zeit von Freitag, 31. März 2016 bis Freitag 28. April 2017 über das Studienbüro möglich.
Bitte nutzen Sie bei Fragen unser Kontaktformular
<http://www.sozphil.uni-leipzig.de/cm/kontakt-moduleinschreibung/>.
Dort finden Sie auch das Formular zur Dozentenzustimmung.
Ab 29.04.2017 ist das notwendige Formular nicht mehr auf dieser Seite verfügbar.
In dem Fall wenden Sie sich bitte an den Helpdesk [http://www.sozphil.uni-leipzig.de/cm/studium/studienbuero-der fakultaet/helpdesk/](http://www.sozphil.uni-leipzig.de/cm/studium/studienbuero-der-fakultaet/helpdesk/).

6. Modulabmeldungen

Modulabmeldungen sind im Zeitraum Freitag, 31. März 2017, 09.00 Uhr bis Samstag, 10. Juni 2017, 23.59 Uhr möglich.
Informationen unter <http://www.sozphil.uni-leipzig.de/cm/studium/modulabmeldung/>.

Modulabmeldung 31. März 2017 bis 28. April 2017

Sind im Tool unter <https://almaweb.uni-leipzig.de/einschreibung> möglich.

Modulabmeldung 29. April 2017 bis 12. Mai 2017

In dieser Zeit ist eine Modulabmeldung aufgrund des Datenimportes vom Tool nach AlmaWeb nicht möglich.

Modulabmeldung 13. Mai bis 10. Juni 2017

Abmeldungen sind nur noch über AlmaWeb unter <https://almaweb.uni-leipzig.de> möglich.
Einloggen und auf „Mein Anmeldestatus“ gehen.
Die detaillierte Klickanleitung finden Sie unter <http://www.sozphil.uni-leipzig.de/cm/wp-content/uploads/2015/09L/Modulabmeldungjng-AlmaWeb.pdf>.

7. Wiederholung einer Modulprüfung

Studierende, die eine Modulprüfung wiederholen müssen, dürfen sich nicht noch einmal für das bereits belegte Modul einschreiben. Sie müssen sich mit einem formlosen Schreiben im Prüfungssekretariat bei Frau Müller zur Wiederholung der Modulprüfung anmelden.

8. Im Krankheitsfall

Kann ein Student aus gesundheitlichen Gründen nicht an einer Modulprüfung (Forschungsbericht, Hausarbeit, Klausur) oder Bachelor-/Masterarbeit teilnehmen, so ist das Versäumnis oder der Rücktritt unverzüglich schriftlich anzuzeigen und die Erkrankung glaubhaft zu machen. Der Nachweis der Erkrankung erfolgt grundsätzlich durch eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, die in der Regel nicht später als am Prüfungstag ausgestellt sein darf und in der Prüfungsstelle des Instituts für Soziologie einzureichen ist.

Bei Modulprüfungen, Bachelor- und Masterarbeiten muss neben der schriftlichen Anzeige die Erkrankung durch ein ärztliches Attest glaubhaft gemacht werden, welches in der Regel nicht später als am Prüfungstag bzw. Abgabetermin ausgestellt sein darf. Das ärztliche Attest muss die gesundheitliche Beeinträchtigung des Leistungsvermögens für die anstehende Prüfung bzw. das Prüfungsverfahren feststellen. Eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung reicht nicht aus. Für die schriftliche Anzeige und das ärztliche Attest kann der Vordruck „Bescheinigung der Prüfungsunfähigkeit“ genutzt werden. Die schriftliche Anzeige und das ärztliche Attest bzw. die Prüfungsunfähigkeitsbescheinigung sind unverzüglich der Prüfungsstelle vorzulegen.

Hinweise unter: <http://sozweb.sozphil.uni-leipzig.de/de/studium/pruefungsstelle.html>

Sabine Conrad
Institutssekretariat
Soziologie

Zum Modulangebot des Sommersemesters 2017 für das Bachelorstudium Soziologie

(Modulbeschreibungen siehe:

http://sozweb.sozphil.uni-leipzig.de/fileadmin/user_upload/ba_module_2016.pdf

Modul: Grundzüge der Soziologie II (06-002-104-1)

a

Lehrformen:

- Vorlesung "Grundzüge der Soziologie II" (2 SWS)
- Seminar "Grundzüge der Soziologie II" (2 SWS)

Dauer

1 Semester

Arbeitsaufwand

10 LP

Verwendbarkeit:

Pflicht für B.A. Soziologie, 2. FS

Das Modul ist offen für den Wahlbereich und das Wahlfach

Zu belegen sind die Vorlesung und ein Seminar nach Wahl:

Vorlesung

Prof. Thomas Voss

Grundzüge der Soziologie II

Dienstag, wöchtl.
Universitätsstr., HSG HS 2

15:15-16:45 Uhr
Beginn: 04.04.2017

Seminar A

Sascha Grehl, M.A.

Mittwoch, wöchtl.
Universitätsstr., NSG S 326

11:15-12:45 Uhr
Beginn: 05.04.2017

Seminar B

Beatrice
Tutic-Fischer, M.A.

Donnerstag, wöchtl.
Universitätsstr., NSG S 328

11:15-12:45 Uhr
Beginn: 06.04.2017

Seminar C

Beatrice
Tutic-Fischer, M.A.

Donnerstag, wöchtl.
Universitätsstr., NSG S 328

13:15-14:45 Uhr
Beginn: 06.04.2017

Seminar D

Dr. Ivar Krumpal

Mittwoch, wöchtl.
Universitätsstr., NSG S 326

13:15-14:45 Uhr
Beginn: 05.04.2017

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul "Grundzüge der Soziologie I" (06-002-101-1)

Modulprüfung

(Klausur, MC): Freitag, 14.07.2017 11:15-12:45 Uhr, Universitätsstr., HSG HS 3

Hausarbeit: (4 Wochen) im Seminar

Modul: Einführung in die Statistik Teil 2 (06-002-102-1)

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die Statistik 1" (1 SWS)
- Übung "Einführung in die Statistik 1" (1 SWS)
- Praktikum "Einführung in die Statistik 1" (1 SWS)
- Vorlesung "Einführung in die Statistik 2" (1 SWS)
- Übung "Einführung in die Statistik 2" (1 SWS)
- Praktikum "Einführung in die Statistik 2" (1 SWS)

Dauer

2 Semester

Arbeitsaufwand

10 LP

Verwendbarkeit

Pflicht B.A. Soziologie, 2. FS

Zu belegen sind die Vorlesung und eine Übung nach Wahl:

Vorlesung

Dipl.-Phys.

Stephan **Poppe**

Einführung in die Statistik (Teil II)

Montag, 14-tägl.

Universitätsstr., HSG HS 1

11:15-12:45 Uhr

Beginn: 03.04.2017

Übung/Praktikum

Dipl.-Phys. Stephan **Poppe**

Gruppe A

Mittwoch, wöchtl.

Beethovenstr., PC-Pool Raum 3.015

15:15-16:45 Uhr

Beginn: 12.04.2017

Gruppe B

Mittwoch, wöchtl.

Beethovenstr., PC-Pool Raum 3.015

17:15-18:45 Uhr

Beginn: 12.04.2017

Gruppe C

Donnerstag, wöchtl.

Beethovenstr., PC-Pool Raum 3.015

15:15-16:45 Uhr

Beginn: 13.04.2017

Gruppe D

Donnerstag, wöchtl.

Beethovenstr., PC-Pool Raum 3.015

17:15-18:45 Uhr

Beginn: 13.04.2017

Teilnahmevoraussetzungen

"Einführung in die Statistik" Teil I (06-002-102-1)

Modulprüfung

Klausur: Montag, 10.07.2017 10:00-12:00 Uhr, Universitätsstr., HSG HS 9

Prüfungsvorleistung: Übungsschein (6 Übungsblätter pro Semester, von denen 60% korrekt gelöst werden müssen) Bearbeitungszeit je Übungsblatt 1 Woche

Modul: Empirisches Forschungsseminar (06-002-120-1) Teil I

Lehrformen

- Seminar "Empirisches Forschungsseminar I" (2 SWS), Beginn jeweils im SS
- Seminar "Empirisches Forschungsseminar II" (2 SWS), Fortsetzung im WS

Dauer 2 Semester
Arbeitsaufwand 10LP

Verwendbarkeit
Pflicht B.A. Soziologie, 2. FS

Zu belegen ist ein Seminar nach Wahl.

Seminar A Sascha Grehl , M.A.	Mittwoch, wöchtl. Universitätsstr., NSG S 326	09:15-10:45 Uhr Beginn: 05.04.2017
Seminar B Lukas Bösch , M.A.	Dienstag, wöchtl. Universitätsstr., NSG S 326	09:15-10:45 Uhr Beginn: 04.04.2017
Seminar C Maike Rump , M.A.	Dienstag, wöchtl. Universitätsstr., NSG S 326	11:15-12:45 Uhr Beginn: 04.04.2017

Teilnahmevoraussetzungen:
Abschluss des Moduls "Methoden der empirischen Sozialforschung" (06-002-119-1)

Modulprüfung
Forschungsbericht (4 Wochen)
Prüfungsvorleistung: Forschungsbericht (4 Wochen) zum Empirischen Forschungsseminar

Das Modul wird im WS 2017/18 fortgeführt.

Modul: Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse (06-002-126-1)

Lehrformen

- Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt II" (2 SWS)
- Seminar "Spezieller Schwerpunkt II" (2 SWS)

Dauer 1 Semester
Arbeitsaufwand 10 LP

Verwendbarkeit
Pflicht B.A. Soziologie, 2. FS

Zu belegen sind die Vorlesung und ein Seminar nach Wahl:

Vorlesung Prof. Thorsten Schneider	Einführung in die Sozialstruktur Deutschlands im historischen und internationalen Vergleich Dienstag, wöchtl. Universitätsstr., HSG HS 2	13:15-14:45 Uhr Beginn: 04.04.2017
Seminar A Prof. Thorsten Schneider	Theorien und Befunde zu Bildungsungleichheiten im Lebenslauf Freitag, wöchtl. Universitätsstr., NSG S 328	09:15-10:45 Uhr Beginn: 07.04.2017

Seminar B Pia Sauer mann, M.A.	Theorien und Befunde zu Bildungs- ungleichheiten im Lebenslauf Freitag, wöchtl. Universitätsstr., NSG S 328	11:00-12:45 Uhr Beginn: 07.04.2017
Seminar C Prof. Thorsten Schneider	Theorien und Befunde zu Bildungs- ungleichheiten im Lebenslauf Freitag, wöchtl. Universitätsstr., NSG S 328	13:15-14:45 Uhr Beginn: 07.04.2017

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul "Grundzüge der Soziologie I" (06-002-101-1)

Modulprüfung

(Klausur, MC): Dienstag, 11.07.2017 10:00-12:00 Uhr, Augustusplatz, Audimax

Modul: Seminar zur Theorie und Theoriegeschichte (06-002-121-1)

Lehrformen

- Seminar "Seminar zur Theorie und Theoriegeschichte" (2 SWS)

Dauer	Arbeitsaufwand
1 Semester	5 LP

Verwendbarkeit

Pflicht B.A. Soziologie, 4. FS

Zu belegen ist ein Seminar nach Wahl:

Seminar A Johannes Zschache, M.A.	Netzwerktheorien Freitag, wöchtl. Universitätsstr., NSG S 328	15:15-16:45 Uhr Beginn: 07.04.2017
Seminar B Thomas Voss	Klassiker der Soziologie Donnerstag, wöchtl. Universitätsstr., NSG S 328	09:15-10:45 Uhr Beginn: 06.04.2017

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme an den Modulen "Grundzüge der Soziologie I" (06-002-101-1) und "Grundzüge der Soziologie II" (06-002-104-1)

Modulprüfung

(Hausarbeit, 4 Wochen)

Prüfungsvorleistung: Referat (15 Min.)

Modul: Spezielle Soziologie/Spezielle Methoden I (06-002-123-1)

Lehrformen

- Seminar "Spezielle Soziologie/Spezielle Methoden I" (2 SWS)

Dauer
1 Semester

Arbeitsaufwand
5 LP

Verwendbarkeit

Pflicht B.A. Soziologie, 4./6. FS

Zu belegen ist ein Seminar nach Wahl:

Seminar A
Prof. Holger **Lengfeld**.

Soziale Ungleichheit in der Europäischen Gesellschaft

Montag, wöchtl.
Universitätsstr., NSG S 328

09:15-10:45 Uhr
Beginn: 03.04.2017

Die Europäische Union befindet sich derzeit in einer tiefen Krise. Gilt das auch für die Veränderung der nationalen Gesellschaften Europas auf dem Weg zu einer grenzüberschreitenden Gesellschaft? Wir fragen, inwiefern sich soziale Ungleichheit im Zuge der europäischen Integration transnationalisiert, d.h. über Grenzen hinweg systematisch verändert. Wir beschäftigen uns u. a. mit der Entwicklung von Wohlstand, Armut, Arbeitslosigkeit und Mobilität und ihrer Ursachen, wir untersuchen Einstellungen zu Gleichheit und Solidarität, und wir blicken auf die Verteilungseffekte der Institutionen der Europäischen Union.

Seminar B
Pia **Blossfeld**, M.A.

Soziale Mobilität: Deutschland und USA im Vergleich

Mittwoch, wöchtl.
Universitätsstr., NSG S 328

09:15-10:45 Uhr
Beginn: 05.04.2017

In diesem zweistündigen Seminar wird eine Einführung in die Mobilitätsforschung in Deutschland und den USA angeboten. Das Ziel des Seminars ist es folgende Fragen zu beantworten: Was bedeutet soziale Mobilität? Warum ist dies ein zentrales Thema in der Soziologie? Wie misst man soziale Mobilität? Was ist absolute und relative Mobilität? Was ist intergenerationale und intragenerationale Mobilität? Wie unterscheiden sich Soziologen und Ökonomen in der Messung von generationaler Mobilität? Gibt es soziale Mobilität in Deutschland und in den USA? Wie offen und geschlossen sind diese beiden Gesellschaften?

Seminar C
Prof. Thomas **Voss**

Wirtschaftssoziologie

Mittwoch, wöchtl.
Universitätsstr., NSG S 328

13:15-14:45 Uhr
Beginn: 05.04.2017

Das Seminar vermittelt einen Einblick zu einigen Problembereichen, Theorien und empirischen Befunden der Wirtschaftssoziologie. Die Seminarkonzeption beruht auf der Annahme, dass soziologische und ökonomische Perspektiven nicht notwendig in einer Relation der Theorienkonkurrenz stehen, sondern zueinander komplementär sind. Diese Komplementarität ergibt sich zum Beispiel daraus, dass beide Disziplinen jedenfalls teilweise durch gemeinsame methodologische und theoretische Auffassungen geprägt sind: Sowohl verschiedene Beiträge aus der Soziologie als auch die Ökonomik folgen dem Methodologischen Individualismus und wenden handlungstheoretische Prinzipien an. Das Seminar behandelt unter anderem folgende Themen: „Soziale Einbettung“ wirtschaftlicher Transaktionen; Vertrauen und Kooperation auf Online-Märkten und Auktionen; Relative Deprivation, Status und Positionswettbewerb; Demonstrativer Konsum und soziale Folgen; Winner-take-all Märkte; Nationale und globale Einkommensungleichheit.

Literatur

Norman **Braun**, Marc **Keuschnigg** und Tobias **Wolbring**, *Wirtschaftssoziologie I: Grundzüge*, München: Oldenbourg Verlag, 2012.

Norman **Braun**, Marc **Keuschnigg** und Tobias **Wolbring** (Hrsg.), *Wirtschaftssoziologie II: Anwendungen*, München: Oldenbourg Verlag, 2012.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme an den Modulen "Methoden der empirischen Sozialforschung" (06-002-119-1) und "Einführung in die Statistik" (06-002-102-1) und dem "Empirischen Forschungsseminar" (06-002-120-1) für den zweiten und dritten Fall der inhaltlichen Spezialisierungen

Modulprüfung:

Literaturbericht (2 Wochen)

Prüfungsvorleistung: Referat (15 Min.)

Modul: Spezieller Schwerpunkt III: Sozialisation, Handeln und soziale Ordnung (06-002-124-1)

Lehrformen

- Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt III" (2 SWS)
- Seminar "Spezieller Schwerpunkt III" (2 SWS)

Dauer

1 Semester

Arbeitsaufwand

10 LP

Verwendbarkeit:

Wahlpflicht für B.A. Soziologie, 4. FS

Vorlesung

Prof. Kurt Mühler

Sozialisation, Handeln und soziale Ordnung

Dienstag, wöchtl.
Universitätsstr., HSG HS 2

11:15-12:45 Uhr
Beginn: 04.04.2017

Seminar A

Prof. Kurt Mühler

Sozialisation, Handeln und soziale Ordnung

Mittwoch, wöchtl.
Universitätsstr., NSG S 328

11:15-12:45 Uhr
Beginn: 05.04.2017

Seminar B

Prof. Kurt Mühler

Sozialisation, Handeln und soziale Ordnung

Mittwoch, wöchtl.
Universitätsstr., NSG S 328

15:15-16:45 Uhr
Beginn: 05.04.2017

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul "Grundzüge der Soziologie I" (06-002-101-1)

Modulprüfung

(Klausur, MC): Sonnabend, 08.07.2017 11:15-12:45 Uhr , Augustusplatz, Audimax

Modul: Spezieller Schwerpunkt IV: Individuum, Organisation, Kollektiv (06-002-125-1)

Lehrformen

- Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt IV" (2 SWS)
- Seminar "Spezieller Schwerpunkt IV" (2 SWS)

Dauer 1 Semester
Arbeitsaufwand 10 LP

Verwendbarkeit:

Wahlpflicht für B.A. Soziologie, 4. FS

Vorlesung Dr. Matthias **Dütsch**
Arbeitsmarktsoziologie
Donnerstag, wöchtl.
Universitätsstr., HSG HS 2
11:15-12:45 Uhr
Beginn: 06.04.2017

Arbeitsmärkte stellen in modernen Gesellschaften einen bedeutenden Koordinationsmechanismus dar, der weit über das „Funktionieren“ der Wirtschaft hinaus Wirkung entfaltet. Eine Soziologie des Arbeitsmarktes versucht diesem Umstand Rechnung zu tragen, indem Arbeitsmärkte einerseits als wichtige Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Prozesse begriffen werden und andererseits die soziale und institutionelle Einbettung des Arbeitsmarktes und der Erwerbsarbeit in den Mittelpunkt gerückt wird. Die Struktur des Arbeitsmarktes hat Auswirkungen auf gesellschaftliche Phänomene, die sich z.B. in sozialer Ungleichheit und unterschiedlichen Lebenslagen niederschlagen. In der Veranstaltung werden die sozialen Mechanismen zentraler Prozesse auf Arbeitsmärkten sowie die Ursachen von Ungleichheit auf dem Arbeitsmarkt (in Bezug auf Geschlecht, Ethnizität, Schulbildung, Alter) bearbeitet. Ferner werden diesbezüglich wichtige theoretische Positionen und empirische Befunde dargestellt.

Seminar Dr. Matthias **Dütsch**
Organisationstheorien
Donnerstag, wöchtl.
Universitätsstr., NSG S 126
13:15-14:45 Uhr
Beginn: 06.04.2017

In der Organisationsforschung haben sich sehr unterschiedliche Theorien etabliert. Sie unterscheiden sich hinsichtlich des gesellschaftlichen Kontextes, in dem sie entstanden sind, der Fragen, die sie an Organisationen stellen, und der Probleme, die mit ihnen analysiert werden können. Das Seminar setzt sich anhand zentraler Texte mit den wichtigsten organisationssoziologischen Theorien auseinander. Dabei sollen die jeweiligen Kerngedanken erfasst und auf aktuelle Fragestellungen angewendet werden. Zudem sollen Kenntnisse darüber aufgebaut werden, ob und in welchen (wechselseitigen) Beziehungen Individuen, Organisationen, Institutionen und Märkte gemäß den jeweiligen Organisationstheorien stehen.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul "Grundzüge der Soziologie I" (06-002-101-1)

Modulprüfung

(Klausur, MC): Dienstag , 18.07.2017, 11:00-13:00 Uhr, Universitätsstr., HSG HS 1

Modulnummer 11-002-130-1: Psychologie mit Schwerpunkt Sozialpsychologie (Teil 2)

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die Psychologie" (2 SWS)
- Vorlesung "Sozialpsychologie II" (2 SWS)
- Vorlesung "Sozialpsychologie I" (2 SWS)

Dauer Arbeitsaufwand

2 Semester 10 LP

Verwendbarkeit

Wahlpflicht für B.A. Soziologie

Im Sommersemester ist eine Vorlesung zu belegen.

Vorlesung	Sozialpsychologie I	
Prof. Immo Fritsche	Montag, wöchtl. Städt. Kaufhaus, Treppenhaus D, HS Z005	15:15-16:45 Uhr Beginn: 03.04.2017

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme in Psychologie mit Schwerpunkt Sozialpsychologie (Teil 1)

Modulprüfung (Klausur):

Termin wird noch bekannt gegeben.

Modulnummer 11-002-131-1: Psychologie mit Schwerpunkt Persönlichkeitspsychologie (Teil 2)

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die Psychologie" (2 SWS)
- Vorlesung "Persönlichkeitspsychologie" (2 SWS)
- Seminar "Persönlichkeitspsychologie" (1 SWS)

Dauer	Arbeitsaufwand
2 Semester	10 LP

Verwendbarkeit

Wahlpflicht für B.A. Soziologie

Im Sommersemester sind die Vorlesung und ein Seminar zu belegen.

Vorlesung	Persönlichkeitspsychologie	
Prof. Stefan Schmukle / Dr. Michael Dufner	Donnerstag, wöchtl. Städt. Kaufhaus, Treppenhaus D, HS Z005	11:15-12:4 Uhr Beginn: 06.04.2017

Seminar A Prof. Stefan Schmukle / Dr. Michael Dufner	Persönlichkeitspsychologie Mittwoch, 14-tägig Städt. Kaufhaus, Treppenhaus A, Übungsraum 2036	11:15-12:45 Uhr Beginn: 12.04.2017
Seminar B Prof. Stefan Schmukle / Dr. Michael Dufner	Persönlichkeitspsychologie Mittwoch, 14-tägig Städt. Kaufhaus Treppenhaus A, Übungsraum 2036	11:15-12:45 Uhr Beginn: 12.04.2017
Seminar C Dr. Stefan Schmukle / Dr. Michael Dufner	Persönlichkeitspsychologie Mittwoch, 14-tägig. Städt. Kaufhaus, Treppenhaus A, Übungsraum 2036	15:15-16:45 Uhr Beginn: 12.04.2017
Seminar D Dr. Stefan Schmukle / Dr. Michael Dufner	Persönlichkeitspsychologie Mittwoch, 14-tägig Städt. Kaufhaus, Treppenhaus A, Übungsraum 2036	15:15-16:45 Uhr Beginn: 12.04.2017

Die Seminareinteilung wird in der Vorlesung am 6.4.2017 vorgenommen.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme in Psychologie mit Schwerpunkt Persönlichkeitspsychologie (Teil 1)

Modulprüfung (Klausur):

Termin wird noch bekannt gegeben.

Modul: Technik und Gesellschaft (06-SQM-17)

Lehrformen

- Vorlesung "Technik und Gesellschaft" (2 SWS)
- Seminar "Technik und Gesellschaft" (2 SWS)

Verwendbarkeit

Fakultätsübergreifendes Schlüsselqualifikationsmodul für Studierende aller Fakultäten

Zu belegen sind die Vorlesung und ein Seminar nach Wahl:

Vorlesung Dr. Regina Metze	Technik & Gesellschaft Mittwoch, wöchtl. Universitätsstr., HSG HS 7	17:15-18:45 Uhr Beginn: 05.04.2017
Seminar A Dr. Regina Metze	Technik & Gesellschaft Montag, wöchtl. Universitätsstr., NSG S 326	11:15-12:45 Uhr Beginn: 03.04.2017
Seminar B Dr. Regina Metze	Technik & Gesellschaft Dienstag, wöchtl. Universitätsstr., HSG HS 13	11:15-12:45 Uhr Beginn: 04.04.2017

Teilnahmevoraussetzungen

Ab 3. Fachsemester

Ausgangspunkt für das Modul

Die Geschichte der Technik zeigt, dass sich technologische Veränderungen nicht linear sondern exponentiell vollziehen. Bis zum Ende dieses Jahrhunderts werden wir so viel technischen Fortschritt erreichen wie in den gesamten 20.000 Jahren der Menschheitsgeschichte. Exponentielles Wachstum erzeugt auf lange Sicht Veränderungen deren Ausmaß sich dramatisch von denen des linearen Wachstums unterscheiden. Bei jeder Art von Schlüsseltechnologie (den IK-, Bio-, Nano-, Neuro-Technologien und der Robotik) verläuft das Wachstum exponentiell. In Folge werden wir in naher Zukunft einen Zeitraum erreichen, in dem die technologischen Veränderungen so rasch ablaufen und ihre Wirkungen so tief greifen, dass sie das menschliche Leben und die gesellschaftlichen Strukturen substantiell und unwiderruflich verändern. Um das Verständnis dafür zu vermitteln, wird grundlegend in das Verhältnis sozialer Vermittlung von Technikgenese und der technischen Determination gesellschaftlicher Strukturen eingeführt.

Modulbeschreibung siehe

<https://www.zv.uni-leipzig.de/studium/angebot/aufbau-des-studiums/bachelor/sq-module.html>
und

https://www.zv.uni-leipzig.de/universitaet/profil/entwicklungen/amtliche-bekanntmachungen.html?kat_id=299

Modulprüfung

(Klausur, MC): Mittwoch, 05.07.2017 17:15-18:45 Uhr HS 7

Prüfungsvorleistung: (Referat im Seminar (20 Min))

Modul: Rationales Argumentieren (06-003-116-1)

Lehrformen

- Vorlesung "Rationales Argumentieren I" (2 SWS)
- Vorlesung "Rationales Argumentieren II" (2 SWS)
- Übung "Rationales Argumentieren" (2 SWS)

Verwendbarkeit

Pflicht B.A. Kulturwissenschaften

Pflicht B.A. Philosophie

Wahlpflicht B.A. Soziologie

Wahlpflicht B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft

Die Einschreibung für dieses fachnahe Schlüsselqualifikationsmodul erfolgt im Tool.

Nähere Informationen finden Sie auf der Webseite des Instituts für Philosophie unter:

<http://www.sozphil.uni-leipzig.de/cm/logik/sq-ratio/rationales-argumentieren-i/>

Modulangebot für Soziologie als ergänzender Wahlbereich eines anderen Bachelorstudienganges

(Modulbeschreibungen siehe:

[file:///C:/Users/Conrad/Downloads/06_wahlmodule_sozphil_module_07-04-2016%20\(2\).pdf](file:///C:/Users/Conrad/Downloads/06_wahlmodule_sozphil_module_07-04-2016%20(2).pdf)

Folgende Module des Faches Soziologie stehen für den Wahlbereich offen:

1. Grundzüge der Soziologie I (06-002-101-1) 10 LP
2. Methoden der empirischen Sozialforschung (06-002-119-1) 5 LP
3. Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel (06-002-114-1) 5 LP
4. Grundzüge der Soziologie II (06-002-104-1) 10 LP
5. Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse (06-002-115-1) 5 LP
6. Ausgewählte Fragen soziologischer Theoriebildung (06-002-122-1) 5 LP
7. Spezieller Schwerpunkt III: Sozialisation, Handeln und soziale Ordnung (06-002-116-1) 5 LP
8. Spezieller Schwerpunkt IV: Individuum, Organisation, Kollektiv (06-002-117-1) 5 LP
9. Spezielle Soziologie/spezielle Methoden II (06-002-109-1) 10 LP

Aus diesem Modulangebot können Module mit einem Umfang **bis zu** 60 LP gewählt werden.

Zu beachten ist, dass das Modul „Grundzüge der Soziologie I“ Voraussetzung für alle anderen angebotenen Module ist außer für das Modul „Methoden der empirischen Sozialforschung“.

Soziologie als ergänzendes Wahlfach anderer Studiengänge

Das Studium des Wahlfaches Soziologie umfasst 30 LP, die sich aus den folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodulen zusammensetzen:

Pflicht:

1. Grundzüge der Soziologie I (06-002-101-1) 10 LP
2. Grundzüge der Soziologie II (06-002-104-1) 10 LP
3. Methoden der empirischen Sozialforschung (06-002-119-1) 5 LP

Wahlpflicht:

1. Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel (06-002-114-1) 5 LP
2. Spezieller Schwerpunkt III: Sozialisation, Handeln und soziale Ordnung (06-002-116-1) 5 LP
3. Spezieller Schwerpunkt IV: Individuum, Organisation, Kollektiv (06-002-117-1) 5 LP

Zu beachten ist, dass das Modul „Grundzüge der Soziologie I“ Voraussetzung für alle anderen angebotenen Module ist außer für das Modul „Methoden der empirischen Sozialforschung“.

Angebotsturnus der Module im Wahlbereich und für das Wahlfach

Die einzelnen Module des Faches Soziologie für den Wahlbereich und das Wahlfach werden nicht in jedem Semester angeboten, sondern finden in einem bestimmten Turnus statt.

Dieser Turnus ist in den jeweiligen Modulbeschreibungen angegeben und ist besonders wichtig für die Studien- und Prüfungsplanung.

Die folgenden Module finden jeweils **im Wintersemester** statt bzw. beginnen jeweils im Wintersemester:

- Grundzüge der Soziologie I
- Methoden der empirischen Sozialforschung
- Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel
- Ausgewählte Fragen soziologischer Theoriebildung
- Spezielle Soziologie/spezielle Methoden II

Die folgenden Module finden jeweils **im Sommersemester** statt:

- Grundzüge der Soziologie II
- Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse
- Spezieller Schwerpunkt III: Sozialisation, Handeln und soziale Ordnung
- Spezieller Schwerpunkt IV: Individuum, Organisation, Kollektiv

Achtung:

Für die folgenden Module finden die Studierenden der Wahlbereichsmodule bzw. des Wahlfaches die Modulbeschreibungen, den Beginn der Veranstaltungen im jeweiligen Semester (WS und SS), die Zeiten und Orte auf den Seiten des Modulangebotes für den Studiengang B.A. Soziologie.

Es betrifft die Module:

- Grundzüge der Soziologie I (06-002-101-1), WS
- Methoden der empirischen Sozialforschung (06-002-119-1), WS
- Grundzüge der Soziologie II (06-002-104-1), SS
- Ausgewählte Fragen soziologischer Theoriebildung (06-002-122-1), WS
- Spezielle Soziologie/spezielle Methoden II (06-002-109-1), WS

Für die Module Spezielle Schwerpunkte:

- Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel (06-002-114-1), WS
- Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse (06-002-115-1), SS
- Spezieller Schwerpunkt III: Sozialisation, Handeln und soziale Ordnung (06-002-116-1), SS
- Spezieller Schwerpunkt IV: Individuum, Organisation, Kollektiv (06-002-117-1), SS

finden Sie

1. die Modulbeschreibungen unter: Link zu Studium und Prüfungsausschuss, Studienfachberatung und
2. den Beginn der Veranstaltungen im jeweiligen Semester, Zeiten und Orte der Wahlbereichsmodule bzw. des Wahlfaches finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Lehrangebote für Wahlfach und Wahlbereich:

(Informationen und Modulbeschreibungen siehe:

http://sozweb.sozphil.uni-leipzig.de/fileadmin/user_upload/wf_30lp_soziologie.pdf

und

[file:///C:/Users/Conrad/Downloads/06_wahlmodule_sozphil_module_07-04-2016%20\(2\).pdf](file:///C:/Users/Conrad/Downloads/06_wahlmodule_sozphil_module_07-04-2016%20(2).pdf)

(Seite 5, 12-16)

Modul: Grundzüge der Soziologie II (06-002-104-1)

Lehrformen:

- Vorlesung "Grundzüge der Soziologie II" (2 SWS)
- Seminar "Grundzüge der Soziologie II" (2 SWS)

Dauer Arbeitsaufwand

1 Semester 10 LP

Verwendbarkeit:

Das Modul ist offen für den Wahlbereich und das Wahlfach.

Empfohlen für das 2. FS.

Zu belegen sind die Vorlesung und ein Seminar nach Wahl:

Vorlesung Prof. Thomas Voss	Grundzüge der Soziologie II Dienstag, wöchtl. Universitätsstr., HSG HS 2	15:15-16:45 Uhr Beginn: 04.04.2017
Seminar A Sascha Grehl , M.A.	Mittwoch, wöchtl. Universitätsstr., NSG S 326	11:15-12:45 Uhr Beginn: 05.04.2017
Seminar B Beatrice Tutic-Fischer , M.A.	Donnerstag, wöchtl. Universitätsstr., NSG S 328	11:15-12:45 Uhr Beginn: 06.04.2017
Seminar C Beatrice Tutic-Fischer , M.A.	Donnerstag, wöchtl. Universitätsstr., NSG S 328	13:15-14:45 Uhr Beginn: 06.04.2017
Seminar D Dr. Ivar Krumpal	Mittwoch, wöchtl. Universitätsstr., NSG S 326	13:15-14:45 Uhr Beginn: 05.04.2017

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul "Grundzüge der Soziologie I"

Modulprüfung:

(Klausur, MC): Freitag, 14.07.2017 11:15-12:45 Uhr, Universitätsstr., HSG HS 3

Hausarbeit: (4 Wochen) im Seminar

Modultitel: Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel (06-002-114-1)

Dieses Modul wird nur im Wintersemester angeboten, siehe Angebotsturnus.

Lehrformen

- Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt I" (2 SWS)

Dauer	Arbeitsaufwand
1 Semester	5 LP

Verwendbarkeit

Wahlbereich, Wahlfach, offen für den Wahlbereich kooperierender M.Sc. Studiengänge

Modultitel: Spezieller Schwerpunkt II: Sozialstrukturanalyse (06-002-115-1)

Lehrformen

- Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt II" (2 SWS)

Dauer	Arbeitsaufwand
1 Semester	5 LP

Verwendbarkeit

Wahlbereich, Wahl für M.Sc. Physische Geographie, offen für den Wahlbereich kooperierender Studiengänge.

Empfohlen für das 4. FS.

Vorlesung	Einführung in die Sozialstruktur	
Prof. Thorsten Schneider	Deutschlands im historischen und internationalen Vergleich	
	Dienstag, wöchtl.	13:15-14:45 Uhr
	Universitätsstr., HSG HS 2	Beginn: 04.04.2017

Teilnahmevoraussetzungen

Modulprüfung

(Klausur, MC): Dienstag, 11.07.2017 10:00-12:00 Uhr, Augustusplatz, Audimax

Modultitel: Spezieller Schwerpunkt III: Sozialisation, Handeln und Soziale Ordnung (06-002-116-1)

Lehrformen

- Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt III" (2 SWS)

Dauer	Arbeitsaufwand
1 Semester	5 LP

Verwendbarkeit

Wahlbereich, Wahlfach, Wahl für M.Sc. Physische Geographie, offen für den Wahlbereich kooperierender Studiengänge.
Empfohlen für das 4. FS.

Vorlesung

Prof. Kurt **Mühler**

Sozialisation, Handeln und soziale Ordnung

Dienstag, wöchtl.
Universitätsstr., HSG HS 2

11:15-12:45 Uhr
Beginn: 04.04.2017

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul "Grundzüge der Soziologie I" (06-002-101-1)

Modulprüfung

(Klausur, MC): Sonnabend, 08.07.2017 11:15-12:45 Uhr, Augustusplatz, Audimax

Modultitel: Spezieller Schwerpunkt IV: Individuum, Organisation, Kollektiv (06-002-117-1)

Lehrformen

- Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt IV" (2 SWS)

Dauer

1 Semester

Arbeitsaufwand

5 LP

Verwendbarkeit

Wahlbereich, Wahlfach, offen für den Wahlbereich kooperierender Studiengänge.
Empfohlen ab 3. FS.

Vorlesung

Dr. Matthias **Dütsch**

Arbeitsmarktsoziologie

Donnerstag, wöchtl.
Universitätsstr., HSG HS 2

11:15-12:45 Uhr
Beginn: 06.04.2017

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul "Grundzüge der Soziologie I" (06-002-101-1)

Modulprüfung

(Klausur, MC): Dienstag, 18.07.2017, 11:00-13:00 Uhr, Universitätsstr., HSG HS 1

Modul: Technik und Gesellschaft (06-SQM-17)

Lehrformen

- Vorlesung "Technik und Gesellschaft" (2 SWS)
- Seminar "Technik und Gesellschaft" (2 SWS)

Verwendbarkeit

Fakultätsübergreifendes Schlüsselqualifikationsmodul für Studierende aller Fakultäten gewählt werden (Schlüsselqualifikation).

Zu belegen sind die Vorlesung und ein Seminar nach Wahl:

Vorlesung Dr. Regina Metze	Technik & Gesellschaft Mittwoch, wöchtl. Universitätsstr., HSG HS 7	17:15-18:45 Uhr Beginn: 05.04.2017
Seminar A Dr. Regina Metze	Technik & Gesellschaft Montag, wöchtl. Universitätsstr., NSG S 326	11:15-12:45 Uhr Beginn: 03.04.2017
Seminar B Dr. Regina Metze	Technik & Gesellschaft Dienstag, wöchtl. Universitätsstr., HSG HS 13	11:15-12:45 Uhr Beginn: 04.04.2017

Ausgangspunkt für das Modul:

Die Geschichte der Technik zeigt, dass sich technologische Veränderungen nicht linear sondern exponentiell vollziehen. Bis zum Ende dieses Jahrhunderts werden wir so viel technischen Fortschritt erreichen wie in den gesamten 20.000 Jahren der Menschheitsgeschichte. Exponentielles Wachstum erzeugt auf lange Sicht Veränderungen deren Ausmaß sich dramatisch von denen des linearen Wachstums unterscheiden. Bei jeder Art von Schlüsseltechnologie (den IK-, Bio-, Nano-, Neuro-Technologien und der Robotik) verläuft das Wachstum exponentiell. In Folge werden wir in naher Zukunft einen Zeitraum erreichen, in dem die technologischen Veränderungen so rasch ablaufen und ihre Wirkungen so tief greifen, dass sie das menschliche Leben und die gesellschaftlichen Strukturen substantiell und unwiderruflich verändern. Um das Verständnis dafür zu vermitteln, wird grundlegend in das Verhältnis sozialer Vermittlung von Technikgenese und der technischen Determination gesellschaftlicher Strukturen eingeführt.

Modulbeschreibung siehe

<https://www.zv.uni-leipzig.de/studium/angebot/aufbau-des-studiums/bachelor/sq-module.html>
oder
https://www.zv.uni-leipzig.de/universitaet/profil/entwicklungen/amtliche-bekanntmachungen.html?kat_id=299

Modulprüfung

Klausur: Mittwoch, 05.07.2017 17:15-18:45 Uhr HS 7
Prüfungsvorleistung: (Referat im Seminar (20 Min))

Zum Modulangebot des Sommersemesters 2017 für den B.A. Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Soziologie:

Der Studiengang wurde eingestellt, die letzte Immatrikulation erfolgte zum WS 2012/13. Studierende dieses Studienganges, denen noch ein Pflichtmodul fehlt, melden sich umgehend in der Prüfungsstelle der Soziologie.

Zum Modulangebot des Sommersemesters 2017 für das Masterstudium Soziologie:

(Modulbeschreibungen siehe:

http://sozweb.sozphil.uni-leipzig.de/fileadmin/user_upload/ma_modulbeschreibung_2017.pdf

Modul: Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit (06-002-203-3)

Lehrformen

- Vorlesung "Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit" (2 SWS)
- Seminar "Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit" (2 SWS)

Dauer

1 Semester

Arbeitsaufwand

10 LP

Verwendbarkeit

Wahlpflicht für M.A. Soziologie und offen für den Wahlbereich kooperierender Masterstudiengänge.

Zu belegen sind die Vorlesung und das Seminar:

Vorlesung

Prof. Holger Lengfeld

Social Integration in the European Union

(LV in Englisch)

Montag, wöchtl.

Universitätsstr., NSG S 126

(offen für European Studies)

11:15-12:45 Uhr

Beginn: 03.04.2017

Is there one European people emerging? In this lecture I aim at investigating European integration as a process of rising transnational social integration between the citizens from European Union member states. I will start with an outline of the major fields of Europe's systemic integration regarding economics and (social) policy. The main part of the lecture is about different dimensions of integration of people in Europe: European identity and trust, solidarity, transnational mobility, European citizenship, and the emergence of a European public sphere. The lecture will be held in English.

Seminar

Prof. Holger Lengfeld

Soziale Integration der Europäischen

Union: Empirische Analysen

Mittwoch, wöchtl.

Beethovenstr., PC-Pool, Raum 3.015

13:15-14:45 Uhr

Beginn: 05.04.2017

Das Seminar schließt direkt an die Themen der Vorlesung "European Social Integration (Modulnummer 06-002-203-3) an. Anhand der dort verhandelten Themen führen die Teilnehmer einzeln oder in Gruppen eine eigene empirische Untersuchung zur europäischen Sozialintegration durch. Sie entwickeln unter meiner Anleitung und intensiver Betreuung eine Forschungsfrage und theoretisch abgeleitete Hypothesen. Diese prüfen sie anhand von bereitgestellten Daten des Eurobarometer, der wichtigsten Umfrage über Einstellungen der Bürger aller EU-Länder. Die Teilnahme am Seminar setzt Kenntnisse der Methoden der quantitativen empirischen Sozialforschung und Statistik voraus. Das Seminar wird auf Deutsch durchgeführt.

Teilnahmevoraussetzungen

Keine

Modulprüfung:

Hausarbeit

Prüfungsvorleistung: (Referat im Seminar (20 Min))

Modul: Märkte, Organisationen und Institutionen (06-002-204-3)

Lehrformen

- Vorlesung "Märkte, Organisationen und Institutionen" (2 SWS)
- Seminar "Märkte, Organisationen und Institutionen" (2 SWS)

Dauer

1 Semester

Arbeitsaufwand

10 LP

Verwendbarkeit

Wahlpflicht für M.A. Soziologie und offen für den Wahlbereich kooperierender Masterstudiengänge.

Zu belegen sind die Vorlesung und das Seminar:

Vorlesung

Dr. Matthias **Dütsch**

Wirtschaftssoziologie

Dienstag, wöchtl.
Universitätsstr., NSG S 328

11:15-12:45 Uhr

Beginn: 04.04.2017

Wirtschaftssoziologie untersucht wirtschaftliche Phänomene und Strukturen mittels des theoretischen und methodologischen Instrumentariums der Soziologie. Die Veranstaltung führt ein in die soziologische Beschreibung und Erklärung von ökonomischen Institutionen, Entwicklungsprozessen sowie Praktiken und thematisiert deren gesellschaftliche Einbettung. In den Blick genommen werden Produktions-, Tausch- und Konsumtionsprozesse und deren Strukturierung durch Felder, Netzwerke, Märkte, Industrien und Organisationen. Ökonomische Phänomene werden somit auf der Makro-, Meso- und Mikroebene analysiert. Zudem wird ein Überblick über das wirtschaftssoziologische Forschungsfeld, seine Problemstellung und Vorgehensweisen gegeben.

Seminar

Dr. Matthias **Dütsch**

Theorien des Arbeitsmarktes

Dienstag, wöchtl.
Universitätsstr., NSG S 328

13:15-14:45 Uhr

Beginn: 04.04.2017

Arbeitsmärkte besitzen insbesondere in modernen Gesellschaften eine große Bedeutung. Ihr Zustand sowie ihre Funktionsweise üben einen maßgeblichen Einfluss darauf aus, wie der wirtschaftliche Wohlstand auf die Gesellschaftsmitglieder aufgeteilt wird und welche immaterielle Wohlfahrtsposition sie einnehmen. Damit tragen Arbeitsmärkte maßgeblich zur Strukturierung sozialer Ungleichheiten bei. Ziel der Veranstaltung ist es zum einen, ökonomische und soziologische Arbeitsmarkttheorien kennenzulernen. Eine Arbeitsmarkttheorie als solche existiert nicht. Vielmehr besteht eine Vielzahl sich teilweise ergänzender, teils widersprechender Ansätze zur Erklärung der Strukturen und Funktionsweisen von Arbeitsmärkten. Zum anderen wird in jeder Sitzung auch eine empirische Forschungsarbeit behandelt, die explizit auf die jeweilige Arbeitsmarkttheorie aufbaut.

Teilnahmevoraussetzungen

Keine

Modulprüfung:

Hausarbeit

Prüfungsvorleistung: (Referat im Seminar (20 Min))

Modul: Abweichendes Verhalten und Kriminalitätswahrnehmung (06-002-205-3)

Lehrformen

- Vorlesung "Abweichendes Verhalten und Kriminalitätswahrnehmung" (2 SWS)
- Seminar "Kriminalpolitik und Kriminalitätswahrnehmung" (2 SWS)

Dauer

1 Semester

Arbeitsaufwand

10 LP

Verwendbarkeit

Wahlpflicht für M.A. Soziologie und offen für den Wahlbereich kooperierender Masterstudiengänge.

Zu belegen sind die Vorlesung und das Seminar:

Vorlesung

Prof. Kurt Mühler

Abweichendes Verhalten und Kriminalitätswahrnehmung

Montag, wöchtl.

Universitätsstr., NSG S 326

13:15-14:45 Uhr

Beginn: 03.04.2017

Seminar

Prof. Kurt Mühler

Abweichendes Verhalten und Kriminalitätswahrnehmung

Montag, wöchtl.

Universitätsstr., NSG S 326

15:15-16:45 Uhr

Beginn: 03.04.2017

Teilnahmevoraussetzungen

Keine

Modulprüfung:

Klausur: Montag, 10.07.2017 11:15-12:45 Uhr, Universitätsstr., NSG S 122

Prüfungsvorleistung: (Referat im Seminar (20 Min))

Modul: Sozialstruktur im gesellschaftlichen Wandel (06-002-206-3)

Achtung: Diese Lehrveranstaltung wird im Sommersemester 2017 nicht angeboten.

Modul: Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie II: Spezielle und angewandte Soziologie (06-002-208-3)

Lehrformen

- Seminar "1. Seminar nach Wahl"(2 SWS)
- Seminar "2. Seminar nach Wahl"(2 SWS)

Dauer

1 Semester

Arbeitsaufwand

10 LP

Verwendbarkeit

Wahlpflicht für M.A. Soziologie und offen für den Wahlbereich kooperierender Masterstudiengänge

Zu belegen sind zwei Seminare nach Wahl:

Seminar A
Pia Blossfeld, M.A.

**Education and social inequality in
International comparison**

Mittwoch, wöchtl.
Universitätsstr., **NSG S 322**

11:15-12:45 Uhr
Beginn: 05.04.2017

Over the last decades, the study of educational inequality has enjoyed a remarkable revival in many countries. This topic has particularly gained momentum alongside the evaluations of the Programme for International Student Assessment (PISA) in 2000, which were for some of the participating countries, a kind of PISA shock. The purpose of this course is to introduce students to the state of the art theories and empirical research on educational inequality in international comparison. This course will discuss questions of the following kind: Is there a variation in educational inequality among different countries? Is educational inequality declining across birth cohorts? Which institutional settings enhance or abate educational inequality? Which educational attainment measures exist for international comparisons?

Blockseminar B
Prof. Karl-Dieter Opp,

**Soziale Bewegungen, politischer
Protest und kollektives Handeln.
Eine Einführung in den Stand der
Theoriebildung und Forschung**

Dienstag, 27.06.2017
Mittwoch, 28.06.2017
Donnerstag, 29.06.2017
Universitätsstr., NSG S 202

09:00-14:30 Uhr
09:00-14:30 Uhr
09:00-14:30 Uhr
Beginn: 27.06.2017

In diesem Blockseminar steht die Frage im Mittelpunkt, unter welchen Bedingungen welche Formen politischen Protests und welche Art sozialer Bewegungen entstehen. Zu diesen Fragen sind eine Reihe von Theorien bzw. theoretischer Perspektiven entwickelt worden, die im Einzelnen dargestellt und einer kritischen Analyse unterzogen werden. Bei der Behandlung dieser Fragen werden die Leipziger Montagsdemonstrationen als Beispiel verwendet. Die genannten Fragen werden in Form einer Vorlesung („Power Point Präsentation“) mit Diskussion behandelt. Zentralen Schriften zu den genannten Themen und die Datei mit den Folien der Power Point Präsentation werden in einem Verzeichnis in Dropbox gespeichert und können heruntergeladen werden. Ein detailliertes Programm wird in der ersten Sitzung vorgestellt.

Literatur zur Vorbereitung

Opp, Karl-Dieter. 2009. Theories of Political Protest and Social Movements. A Multidisciplinary Introduction, Critique and Synthesis. London and New York: Routledge

Seminar C
Dr. Ivar Krumpal

Aktuelle Themen der Umfrageforschung

Montag, wöchtl.
Beethovenstr. 15, Raum 2.115

09:15-10:45 Uhr
Beginn: 03.04.2017

Im Rahmen dieses Seminars erhalten die Teilnehmer einen Überblick über aktuelle Themen und Diskussionen der wissenschaftlichen Umfrageforschung. Sie sollen lernen, die Qualität vorliegender Erhebungsdesigns mit Blick auf die verschiedenen Fehlerquellen eines Surveys und vor dem Hintergrund methodischer Gütekriterien kritisch zu beurteilen, um später selbst fundierte Entscheidungen bei der Wahl des Erhebungsdesigns in eigenen empirischen Forschungsprojekten zu treffen. Auf der Agenda stehen entsprechend alle wichtigen Bereiche der wissenschaftlichen Umfrageforschung, sei es Nonresponse, soziale Erwünschtheit, Stichprobenvarianzen und Effekte des Erhebungsmodus.

Hierbei werden die theoretischen Grundlagen dieser Bereiche durch empirische Studien und Praxisbeispiele ergänzt. Neben ausgewählten Kapiteln aus neueren Lehrbüchern zur Surveyforschung, werden insbesondere aktuelle Forschungsartikel aus führenden Fachzeitschriften gelesen und diskutiert, um den Teilnehmern einen Eindruck über die Dynamik des Forschungsfeldes zu vermitteln.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme an den Modulen "Multivariate Analyseverfahren" (06-002-102-3) und "Theoriebildung und Hypothesenableitung" (06-002-103-3)

Modulprüfung

Hausarbeit

**Zum Modulangebot das Sommersemesters 2017 für:
Schulformspezifischen Masterstudiengang Lehramt Mittelschule
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung
und
Schulformspezifischer Master Höheres Lehramt Gymnasium
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung
Modul: Grundlagen der Soziologie II (06-002-107-4)**

In diesen Studiengang wird nicht mehr immatrikuliert.
Es werden auch keine Lehrveranstaltungen mehr angeboten.

Sollten Ihnen dieses Pflichtmodul fehlen, so wenden Sie sich bitte an das Studienbüro der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie.

Sommer(semester), Sonne, Sonnenschein!

Der Veranstaltungsüberblick eures FSR Sozio!

FSR- What?

- eure **Interessenvertretung** am Institut
- eine Möglichkeit sich **auszutauschen** und neue Leute kennenzulernen
- Organisation von **Workshops oder Informationsveranstaltungen** für Studis
- **Party und Spaß**
- **Hilfe bei Problemen** im Soziologiestudium

Wie IMMER:

Bei *Problemen, Anliegen und Wünschen und Ideen* oder um **MITZUMACHEN!**

Unsere *Sitzung* (NEU!!) immer **Montags um 19 Uhr**

Unsere *Sprechstunde* am Dienstag Nachmittag

Unsere Email: fsrsozio@gmail.com

Unser Facebook: facebook.com/fsrsozio.leipzig/

Unsere Homepage:

KOLLEKTIV 2017 – Make

Your Choice!: 10. – 19.05

Antirassistisch und inklusives Festival! Geht hin, lernt neue Leute kennen, werdet politisch, macht mit, engagiert und vernetzt euch!

Mehr Infos auf stura.uni-leipzig.de/kollektiv

Wir geben euch

Open Space

und laden euch

daher am 19.04

um 19 Uhr zu

einem offenen

Plenum ein!

Kommt vorbei und

informiert euch

über FSR-Arbeit!

Am 24.05 heißt es:

Extravagantes Sozio - Grillen

Wie immer am Lene-Voigt-Park mit krummem Grill, Spiel und Spaß, viel guter Laune und hoffentlich so gutem Wetter wie letztes Jahr!

Ihr habt Bock auf mehr

Grün am GWZ? Wir

haben **Hochbeete!**

Und nun brauchen wir

euch zum Bepflanzen,

Gießen und Pflegen.

Meldet euch und gestaltet

das GWZ aktiv mit!

Im Jahr der Bundestagswahl bieten wir euch: **Wahlen analysiert! - Wie andere wissen, was wir wählen!**

Im Juni haben wir verschiedene

Wahlforschungsinstitute eingeladen, die uns in zwei

Veranstaltungen von ihrer Arbeit berichten!

Schwerpunkt dabei: Wahlforschung - leicht gesagt,

schwer getan! Grundlagen, Einblicke und

Herausforderungen sollen zur Sprache kommen!

Das **Fak-Fest am GWZ**

geht in die 3. Runde! Tragt

euch den **16. Juni** Rot in

den Kalender ein! Wieder

mit veganen Steaks und

guter Musik! Ein schönes

Sommerfest für alle!

Alle Jahre wieder heißt es: **Wähle deine studentische**

und akademische Selbstverwaltung! Am **30. und 31.5**

bitten wir euch zur Uni-Urne. Ihr könnt *den FSR und das*

Referat Ausländischer Studierender, den Fakultätsrat, den Senat

und Erweiterten Senat wählen!

